

Inhalt:

Allgemeine bibliographische Hinweise und einige Abkürzungen:	7
Zur Einleitung	9
A. Antike Reminiszenzen und Byzantinisches	12
1. Herbort von Fritzlar, weitere Trojanerkriege	13
2. Albrecht von Halberstadt	36
3. Ottes „Eraclius“	43
4. Freundschaftssagen	49
a. „Amicus und Amelius“	50
b. Konrads von Würzburg „Engelhard“ Kunz Kisteners „Jakobsbrüder“	53 56
c. „Athis und Prophilius“	56
B. Arthurische Themen	60
1. Der „Lanzelet“ des Ulrich von Zatzikhoven	60
2. Der mitteldeutsche Segremors-Roman	70
3. Die „Titurelfragmente“ des Wolfram von Eschenbach	77
4. Albrechts „Jüngerer Titurel“ Weiterleben der Titurelstrophe: Albrechts von Scharfenberg „Merlin“	86 100
5. Der „Prosa-Lanzelet“	106
6. <i>Diu Crône</i> des Heinrich von dem Türlin „Der Mantel“	107 127
7. Der <i>Wigalois</i> des <i>Wirnt von Grâvenberc</i> Konrads von Würzburg „Der Welt Lohn“	127 134
8. <i>Wigamur</i>	136
9. Fragmente späterer Artusromane: <i>Edolanz, Manuel und Amande</i>	137
10. „Daniel vom Blühenden Tal“ vom Stricker	141
11. Der Pleier und seine Werke	155
C. Traditionen von der „Gestörten Mahrtehe“	159
1. <i>Gauriel von Muntabel</i> des Konrad von Stoffeln	159
2. Egenolfs von Staufenberg „Peter von Staufenberg“ Die „Melusinen-Sage“, <i>Lais</i> der Marie de France	161 163 164
3. <i>Partonopier und Meliûr</i> des Konrad von Würzburg	167
4. <i>Friderîch von Swâben</i>	173
5. Die Schwanenrittertradition	176

Konrads von Würzburg „Der Swanritter“	177
<i>Lohengrîn und Lorengel</i>	178
D. Themen der <i>Chansons de geste</i>	185
1. Die Karlsage	185
a. Der Karlroman des Strickers	187
b. <i>Karlmeinet</i>	187
„Karl und Galie“	188
„Morant und Galie“	189
Weitere Themen der Karlsage	192
2. Die Wilhelmsage	195
a. Wolframs von Eschenbach <i>Willehalm</i> und seine Fortsetzer	196
b. Andere Wilhelmsromane	225
Ulrichs von Etzenbach <i>Wilhelm von Wenden</i>	226
Johanns von Würzburg <i>Wilhelm von Österreich</i>	226
E. Weitere Liebes- und Abenteuerromane	228
1. Reinfried von Braunschweig	228
2. Rudolfs von Ems <i>Wilhelm von Orlens</i> und <i>Der guote Gêrhart</i>	229
3. Konrad Flecks „Flore und Blanscheflur“	232
4. Bertolds von Holle Romane	232
<i>Demantîn</i>	232
<i>Crane</i>	233
5. „Mai und Beaflo“	234
6. Das Fragment <i>Blanschandin</i>	236
F. Höfische Versnovellen	238
1. <i>Moriz von Craûn</i>	238
2. Heinrichs <i>Reinhart Fuchs</i>	242
3. Hartmanns von Aue „Der arme Heinrich“	248
4. Konrads von Würzburg <i>Herzmære</i>	252
G. Das mittelalterliche Drama	254
Das Osterspiel von Muri	261
Bildanhang	269